

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Neues von den Steinkäuzen im Mostviertel	3
Der Enzian-Ameisenbläuling im Osten Österreichs	4
Die Herbst-Wendelähre <i>Spiranthes spiralis</i> im Mostviertel	8
Schutzwälder in Österreich – in Gefahr?	10
Neue bemerkenswerte Wildbienen-Nachweise aus dem Bezirk Melk	14
City Nature Challenge 2024	19
LANIUS und das Volksbegehren Bundesjagdgesetz	20
Monitoring von Microlepidoptera (Kleinschmetterlinge)	24
LANIUS vernetzt Biodiversitäts-Hotspots	26
Eiche und Eichelhäher, eine win-win Beziehung	29
Buchbesprechung	33
Umweltpreis der Stadt St. Pölten	33
Einblicke in das Management von Trockenlebensräumen in Tschechien und der Slowakei	34
Bergmolche als „Klimaflüchtlinge“?	36
Unterer Inn: Gut dokumentierter Vogelarten-Reichtum	38
Natur- und Kulturlandschaft	40
Überfremdung – forstliche und ökologische Sünden	44
Arbeiten für die Natur	49

Ausgabe dieser Nummer: November 2024

Titelbild: Goldschakal - ein Neueinwanderer in NÖ.

Foto: Gerhard Rotheneder (<https://wildlife-media.at>)

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

LANIUS – Forschungsgemeinschaft für regionalen Naturschutz
A-3494 Theiß, Augasse 3

Email: office@lanius.at
URL: www.lanius.at,
ZVR-Zahl: 824052569

Bankverbindung:
Kremser Bank
IBAN AT50 2022 8000 0034 9043
BIC/SWIFT SPKDAT21XXX

Redaktion:

Monika Kriechbaum, Josef Pennerstorfer,
Hannes Seehofer

Layout:

Josef Pennerstorfer
Für den Inhalt der Beiträge sind die Autorinnen und Autoren verantwortlich.

Vorwort

Liebe LANIUS-Familie,

ich freue mich, wieder einmal unseren vielfach geforderten Obmann Markus Braun beim Vorwort vertreten zu dürfen. Dieses Mal soll unsere LANIUS-Info etwas früher im Jahr erscheinen. Der Grund dafür ist das noch laufende Volksbegehren Bundesjagdgesetz, das mit dem Jahreswechsel in die Endphase kommt und zu Beginn des Jahres 2025 die entscheidende Eintragungswoche erleben wird. Falls Sie noch nicht unterschrieben haben, können Sie das gerne noch nachholen. Daher haben wir in dieses Heft einige jagdliche Themen aufgenommen, wozu auch die Aufsätze von Karoline Schmidt über die Häher und von Hans-Peter Lang über Schutzwälder zählen. Im ersten Fall versteht man nicht, wieso beim Waldgärtner Eichelhäher überhaupt geschossen werden muss; viel zu wenig hingegen seit Jahrzehnten beim Schalenwild, dessen überhöhte Bestände vor allem die ausreichende Verjüngung unserer Schutzwälder verhindern.

Leider war es wegen des Umfangs des Heftes nicht mehr möglich, auch über die Auswirkungen der katastrophalen Regenperiode im September und die daraus folgenden positiven und negativen Umweltveränderungen zu berichten. Viele Flussabschnitte, wie an der Pielach oder am Weitenbach, haben durch neue Prallufer und große Schotterbänke enorme flussdynamische Verbesserungen erfahren. Aber leider sind auch auf LANIUS-Grundstücken am Pielach-Unterlauf viele stark dimensionierte Alteichen, die in Hanglage standen, durch den völlig aufgeweichten Boden in Verbindung mit starken Windböen umgestürzt.

Auch der Rest des Heftes hat viel zu bieten. Zwei Beiträge über neue große LANIUS-Forschungsprojekte, die vom Biodiversitätsfonds gefördert werden: Von Michael Binder und Reinhard Kraus über Arten- und Biotopschutzmaßnahmen am Südrand der Böhmisches Masse sowie von Wolfgang Stark über Schmetterlinge. Thomas Hochebner gibt einen Zwischenbericht über die Lage beim Steinkauz im Mostviertel. Und zwei bewährte LANIUS-Autoren sind auch wieder vertreten: Werner Gamerith mit einem Aufsatz über Natur- und Kulturlandschaft und unser faunistisches Universalgenie Wolfgang Schweighofer mit einem weiteren Wildbienen-Bericht sowie gemeinsam mit Gerhard Rotheneder über die seltene Orchidee Herbst-Wendelähre. Ich wünsche viel Vergnügen beim Lesen.

Euer Obmann-Stellvertreter
Erhard Kraus

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lanius](#)

Jahr/Year: 2024

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Kraus Erhard

Artikel/Article: [Vorwort 2](#)